

Dr. Hilmar Siebert ist Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus des ADAC Hessen-Thüringen



INTERVIEW

Oh wie schön ist Thüringen ... und Hessen natürlich auch

?

Was war Ihr persönliches Highlight in den vergangenen zwei Tagen?



Für mich waren dies eindeutig die vielen begeisterten Zuschauer am Straßenrand und in den Etappenorten. Insbesondere die Menschen in Thüringen haben unsere ADAC Oldtimerfahrt gefeiert wie ein Volksfest. Die Stimmung war einfach toll.

?

Sie waren in einem Porsche 911 Targa mit 165 PS unterwegs. Helfen viele PS bei einer Gleichmäßigkeitsprüfung?



Definitiv nicht. Viele PS sind eher schädlich. Aber bei unserer Tour ging es für uns Teilnehmer nicht um Geschwindigkeit, sondern darum, gemeinsam mit einem automobilen Museum unterwegs zu sein.

?

Welche Empfehlung haben Sie für die Oldtimerfans, die gerne auf eigene Faust Neues erkunden möchten?



Hier gibt es viele Möglichkeiten. Der ADAC Hessen-Thüringen bietet zum Beispiel verschiedenste Reise- und Freizeitbroschüren mit interessanten Ausflugstipps an, die kostenlos in allen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros in Hessen und Thüringen erhältlich sind. Die Themen reichen von Oldtimer- über Motorrad- bis hin zu Pedelec-Touren. Ganz neu für alle, die gerne auch einmal aufs Fahrrad umsteigen, haben wir gemeinsam mit der Hessischen Staatskanzlei und dem Dehoga Hessen acht neue Radrouten zu den besten Dorfgasthäusern in Hessen erarbeitet. Schauen Sie einfach einmal in der ADAC Trips App und der Radrouten Planer Hessen App.

Gute Heimreise

» Wir freuen uns, wenn Sie alle eine entspannte Tour hatten und mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen auf die Heimreise gehen. Für uns ist nach der Oldtimerfahrt 2023 vor der Oldtimerfahrt 2024, für die wir bald schon wieder in die Planungsphase gehen und uns sehr freuen, wenn wir uns im kommenden Jahr wiedersehen!

Danke

... an den Gelben Engel

Ob tropfender Ölschlauch, Probleme mit der Batterie oder ein gerissener Keilriemen – Bernd Gesell von der ADAC Pannenhilfe half immer dort, wo er gebraucht wurde.

... an die ehrenamtlichen Helfer der ADAC Ortsclubs

für die Ausarbeitung der schönen Routen, die Streckensicherung und Zeitnahme auf der zweiten Etappe der ADAC Oldtimerfahrt:

- MC Heilbad Heiligenstadt
- MSC Werratal Witzenhausen
- Alle Bürger des Ortes Gerbershausen
- MSC Bad Sooden-Allendorf
- AC Eschwege
- MSC Waldkappel-Breitau
- MSC Weißenborn
- AC Meißen Hessisch Lichtenau
- Förderverein Historischer Hafen Wanfried

Impressum

ADAC Hessen-Thüringen e. V.
Unternehmenskommunikation
V.i.S.d.P.: Cornelius Blanke
Redaktion: Cornelius Blanke, Sabine Körner
Fotos: SKörner, MHöpp, Steve Bauerschmidt
| Grafik: Piva & Piva

Ausgabe 3 | Sonntag, 11.06.2023

ADAC

Tagesjournal

Oldtimerfahrt Hessen Thüringen



Heute liegt dem Tagesjournal eine EXTRA-Ausgabe mit den Impressionen der Tour bei.

Das war Tag zwei



Gut gelaunt starteten pünktlich um 9 Uhr die ersten Teams auf die zweite Etappe, die uns entlang des „Grünen Bandes“ durch Thüringen und Hessen führen sollte. Die Landschaft war derart abwechslungsreich, dass man zeitweilig glauben konnte, in der Schwäbischen Alb, im Taunus oder der Holsteinischen Schweiz zu sein. Für die sportlichen Fahrerinnen und Fahrer ging es zwischendurch auf die sieben Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP). Die Oldtimer-Wanderer lenkten ihre chromblitzenden Schätze gemütlich von einem Etappenort zum Nächsten.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern!

Wer bei den GLPs akribisch auf seine Zeiten fixiert war, ist nun am Ende sicherlich auf die Gesamtauswertung gespannt. Alle Ergebnisse der ADAC Oldtimerfahrt 2023 finden Sie online unter [oldtimerfahrt.de](https://www.adac.de/oldtimerfahrt)



Die Kulturgut-Bewahrer



INTERVIEW

Haben Sie ihn erkannt?

Herr Rohwedder, wofür steht Opel Classic?

Wir haben eine Werksammlung von rund 550 Oldtimern, die wir betreuen, pflegen und bewegen, zum Beispiel bei Rallyes wie dieser. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, technisches Kulturgut bei Opel zu bewahren.

Was macht für sie den Reiz des Oldtimerfahrens aus?

Gerade die Art und Weise, wie man sich bewegt, variiert sehr stark: vom gemütlichen Cruisen im Straßenkreuzer wie dem Opel Diplomat bis zum sportlichen Fahren in Modellen wie dem Kadett GSI oder Opel GT.

Welcher ist ihr Lieblingsoldtimer von Opel?

Mir persönlich gefallen der Opel Rekord C und der Commodore der Baureihe A sehr gut, wegen ihrer Form. Sie verkörpern für mich die 1960er Jahre. Auch der Nachfolger Commodore B hat seinen Reiz. In einem solchen Fahrzeug fuhr André Lange bei der diesjährigen Oldtimerfahrt mit.



Leif Rohwedder (links), Leiter der Opel Classic

André Lange, sie sind vierfacher Bob-Olympiasieger und kennen sich mit Fliehkräften aus. Was reizt sie am Oldtimerfahren?

Es ist einfach schön, diese alten Autos zu fahren und zu sehen, welche Technik dahinter steckt bzw. auch, wie diese sich weiterentwickelt hat. Die alte Technik ist simpel, aber sie funktioniert unglaublich gut. Das ist für mich Nachhaltigkeit.

Wie alt ist der älteste Wagen, den sie bisher gefahren sind?

Das Opel Commodore GS/E Coupé von 1972 ist schon ganz weit vorn, was das angeht. Einen solchen Wagen fuhr früher übrigens Rallye-Legende Walter Röhrl und sein Beifahrer Jochen Berger.

Wie haben sie die zwei Tage rund um Teistungen erlebt?

Ich finde es schön, dass es überhaupt so etwas gibt. Es ist Geschichte und Tradition, die wir uns bewahren sollten.